

### Semiotisches Intervall von Konversion und Dualität

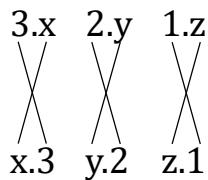
1. Das semiotische Quadrupel umfaßt bekanntlich (vgl. Toth 2020) die folgenden allgemeinen semiotischen Relationen

$3.x \quad 2.y \quad 1.z \quad \times \quad z.1 \quad y.2 \quad x.3$

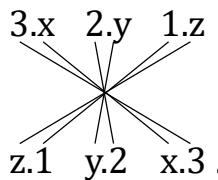
$1.z \quad 2.y \quad 3.x \quad \times \quad x.3 \quad y.2 \quad z.1$ ,

d.h. es stehen sich die beiden Operationen Dualisation und Konversion (vgl. Toth 2025) gegenüber

Konversion



Dualität

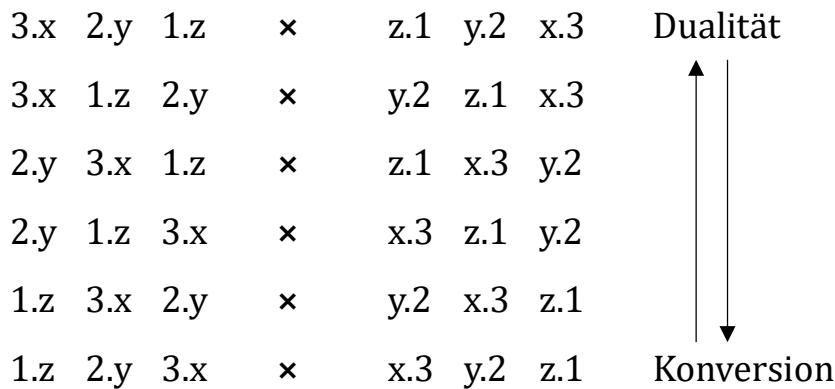


2. Alle vier Relationen des Quadrupels sind jedoch Teilmengen der Menge der Permutationen des allgemeinen semiotischen Dualsystems

DS: ZKl =  $3.x \quad 2.y \quad 1.z \quad \times \quad RTh = z.1 \quad y.2 \quad x.3$ .

Zwischen Dualität und Konversion finden sich somit gradative Abstufungen entsprechend der jeweiligen Permutationen und ihrer Dualen, d.h. die beiden Operationen sind nicht binär, sondern bilden ein Intervall mit Übergängen.

#### 2.1. Nichttrajektische Übergänge zwischen Konversion und Dualität



zeichenthematisch:

$(3.x \ 2.y \ 1.z \ — \ — \ — \ 1.z \ 2.y \ 3.x)$

realitätsthematisch:

$(z.1 \ y.2 \ x.3 \ — \ — \ — \ x.3 \ y.2 \ z.1)$

## 2.2. Trajektische Übergänge zwischen Konversion und Dualität

3.2 x.y		2.1 y.z	×	z.y	1.2		y.x	2.3	Dualität
3.1 x.z		1.2 z.y	×	y.z	2.1		z.x	1.3	
2.3 y.x		3.1 x.z	×	z.x	1.3		x.y	3.2	
2.1 y.z		1.3 z.x	×	x.z	3.1		z.y	1.2	
1.3 z.x		3.2 x.y	×	y.x	2.3		x.z	3.1	
1.2 z.y		2.3 y.x	×	x.y	3.2		y.z	2.1	Konversion

zeichenthematisch:

$$(3.2 \ x.y \ | \ 2.1 \ y.z \quad - \quad - \quad - \quad 1.2 \ z.y \ | \ 2.3 \ y.x)$$

realitätsthematisch:

$$(z.y \ 1.2 \ | \ y.x \ 2.3 \quad - \quad - \quad - \quad x.y \ 3.2 \ | \ y.z \ 2.1)$$

Literatur

Toth, Alfred, Die chiastische Quadrupelrelation der Semiotik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2020

Toth, Alfred, Konversion und Dualität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025

23.1.2026